

Evangelische Kirchengemeinde Köngen

Barockorchester Die Telemänner begeistert beim Neujahrskonzert

Das Orchester Die Telemänner sind Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren aus ganz Baden-Württemberg. Sie treffen sich in den Ferien, um barocke Werke zu erarbeiten. Unter Leitung ihrer Dirigentin Steffi Bade-Bräuning, Studienrätin am Schelztor-Gymnasium in Esslingen, wurde in den Weihnachtsferien in nur vier Tagen das Programm einstudiert. Als Partnerin für das Training der Streicher wurde die Geigerin Eve-Marie Ulbrich von der Grinio Akademie Köngen gewonnen.

Mit der schwungvoll musizierten Ouvertüre aus G. F. Händels „Feuerwerksmusik“ ließen sich die zahlreich erschienenen Zuhörer auf das neue Jahr einstimmen.

Die Solopartien der drei Konzerte (in Stuttgart, Köngen und Eislingen) wurden von den Stipendiaten der Grinio Akademie – Jule Beck (Harfe) und Simon Mettler (Violine) – bestritten; beide sind mehrfache Preisträger verschiedener Wettbewerbe. Die erst 14-jährige Jule Beck brachte beim Vortrag „Thema con variazioni“ von G. F. Händel und der Sonatine Nr. 6 von F.-J. Nadermann himmlische Harfenklänge in das Gotteshaus und bot dabei das ganze Spektrum ihrer außergewöhnlichen Begabung. Mit ihrem differenzierten Spiel, der Leichtigkeit, wie sie alle technischen Hürden der Werke spie-



Die Telemänner werden in der Peter- und Paulskirche gefeiert. Das Foto zeigt die Solisten Jule Beck und Simon Mettler mit Orchesterkollegen. Foto: e

lend überwand, verzauberte sie das Publikum.

Der junge Geiger Simon Mettler, ebenfalls erst 14 Jahre alt, bewies sein Können beim Violinkonzert a-Moll von J. S. Bach. Alle drei Sätze wurden sensibel vom Orchester begleitet. Simon meisterte das anspruchsvolle Werk souverän mit solider Technik und sehr schöner Tongebung.

Mit der „Feuerwerksmusik“ von G. F. Händel entließen die 23 Jugendlichen ihre Zuhörer unter Pauken und Trompeten in das neue Jahr. Sie musizierten fröhlich, die einzelnen Sätze klanglich ausgewogen. Mit feiner Dynamik setzte das Orchester einen schönen Schlusspunkt.

In den wenigen Tagen der Zusammenarbeit wurde das anspruchsvolle Programm auf die Beine gestellt. Dafür gebührt allen Beteiligten großer Respekt. Der Ruf der Telemänner hat die internationale Bachakademie erreicht: Es erfolgte die Einladung für einen Auftritt beim Musikfest Stuttgart.

Die begeistertesten Zuhörer bedankten sich für die sehr gute Leistung mit lang anhaltendem Beifall. Mit den Konzertspenden wird sowohl die Renovierung der Peter- und Paulskirche unterstützt als auch die Arbeit des Kinder-Barockorchesters Die Telemänner.